

k-musi & moop präsentieren:

forgetme@not

Password: Gilles de Rais

ZEROS + ONES

Die Medientheater-Trilogie von Klaus Karlbauer entstand in den Jahren 1998 - 2002 in Zusammenarbeit mit Larry Busch, Didi Bruckmayr, Hans Doellinger, Sigi Friedmann, Walter Haberl, Philip Jeck, Dieter Kaufmann, Ulrich Kaufmann, Johannes Krisch, Bernhard Loibner, Wolfgang Liebhart, Mara Mattuschka, Gini Müller, Wolfgang Musil, Pilottanz, Alfred Reiter und rosivita.

Thema ist das Verhältnis Mensch - Maschine: Wie lange wird es dem Menschen noch gelingen, den Ansprüchen einer selbstgeschaffenen Maschinenwelt zu entsprechen? Ist die Maschine bald menschlicher als wir selbst, wie Baudrillard es prophezeite? Wie sieht es aus mit unserer Gefühlswelt? Wollen wir Opfer sein oder beginnen wir ein sinnvolles Wechselspiel mit der Technologie? Eine Maschine nimmt exakt definierte Zustände wie 0 oder 1 ein, das ist ihre Stärke und ihre Schwäche. Menschliches Leben existiert in einem Bereich jenseits von 0 oder 1: Unschärfe oder "poetical science"?

0 + 1 remixed

Medientheater - Installation

Freitag, 26. November 2004 - 19H

Rosi's Salon: 1080 Wien
Josefstädterstr. 79/ Stiege 2
klaus@karlbauer.com

"Zwei Jahre nach der letzten Aufführung von ZEROS + ONES näherte ich mich nochmals dem Thema. Während der Arbeit am Remix entdeckte ich, dass die Themen keineswegs veraltet sind, im Gegenteil: Die Hilfslosigkeit der Menschen in Bezug auf ein immer komplexer werdendes Lebens - Environment nimmt drastisch zu. Pseudoreligiöser Fundamentalismus gepaart mit rigider Informationspolitik regieren nicht nur die USA und die Islamische Welt. Der Wunsch nach einem funktionierenden Leben bleibt immer häufiger ein Wunsch. Von wem sollte er auch erfüllt werden?"

Klaus Karlbauer im November 2004

0+1 remixed



eine moop_produktion © 2004
www.moop.or.at



forget me@not

Internetromanze



Performer: rosivita, Didi Bruckmayr
Musik: Philip Jeck, Klaus Karlbauer, Wolfgang Musil
Videogestaltung: Klaus Karlbauer
Sound: Hans Doellinger
Idee, Raum, Regie: Klaus Karlbauer
Uraufführung: rhiz - Wien, 1998
ORF - Kunststücke, 2000

Stellen Sie sich vor, Sie stehen in einer Art Peep - Show - Box, die von allen Seiten Einblick gewährt...
Davor ein Publikum, dahinter die offene Straße. Und jetzt machen Sie Liebe!

“Geil sind die Worte, kläglich und einsam bleiben die guten alten Menschen. Eine schöne neue Welt haben wir da!”

DER STANDARD

Password: Gilles de Rais

eine Verschwörung



Performer: rosivita, Johannes Krisch
Musik: Klaus Karlbauer, Philip Jeck, Wolfgang Liebhart (Countertenor)
Video: Karlbauer, Ulrich Kaufmann
Konzept, Raum, Regie: Klaus Karlbauer, Gini Müller
Uraufführung: Semperdepot - Wien, 2000

Die tragische Figur des mittelalterlichen Kinderschänders Gilles de Rais als Matrix für ein theatralisches Virtual Reality-Spiel.

“Da verschwand das Theater ganz! Stop, aufhören, die Negativgrenze des postdramatischen Theaters ist erreicht!”

DER STANDARD

ZEROS + ONES

a musical media - trip



Gesang, Performance: rosivita
Musik: Sergeant Zero, Lieutenant One, Dieter Kaufmann
Video: Ulrich Kaufmann
Sound: Alfred Reiter
Konzept, Regie: Karlbauer, Gini Müller, rosivita
Uraufführung: Die Station - Neufelden, 2001
dietheater - Wien, 2002

Eine irritierend - faszinierende Show über weibliche Zerissenheit zwischen der Rolle als Mutter und der Verwirklichung im Selbst!

“Ein ungewöhnlicher Abend voll leidenschaftlicher Brüche!”

DIE PRESSE